



CHF 8.50



Bahamas

La mer d'Abaco est une région qui captive de par ses couleurs et sa nature incomparable.



compasscup

Les organisateurs veulent continuer à écrire l'histoire de la compasscup, pour une nouvelle saison réussie.



Livre de bord

Domani S30
Capelli Tempest BR 65



Lieber heute als erst morgen...

Eine belgische Yacht, gebaut in einer niederländischen Werft, ausgestattet mit einem italienischen Namen und viel Italianità, getestet vor der spanischen Küste... Die «Domani S30» wird neu von der SNG in die Schweiz importiert.

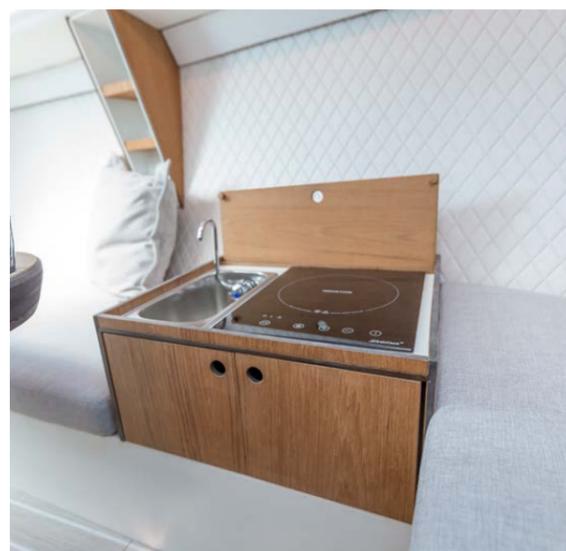
Lori Schüpbach | Bertel Kolthof



Michael Goddaert ist eigentlich Pilot. Er war bei der Sabena-Pleite dabei und erlebte später auch im Yachtbusiness hautnah, wie zwei grössere Projekte finanziell kollabierten. «Nach diesen Erfahrungen war für mich klar, dass ich in einer eigenen Werft besser mit einer kleineren Yacht beginne. Grössere Einheiten können – basierend auf einem soliden Fundament – auch zu einem späteren Zeitpunkt noch kommen.» Aber wieso denn überhaupt eine eigene Werft? «Ich suchte lange nach einem meinen Wünschen entsprechenden Daycruiser: sportlich, elegant aber auch kompakt und erschwinglich. Weil ich auf dem Markt nichts Passendes fand, baute ich mir meine Traumyacht halt selber.» Heute ist Michael Goddaert zu 50 Prozent bei Brussels Airlines als Linienpilot angestellt und nutzt die freie Kapazität, um den vor gut einem Jahr lancierten Namen Domani Yachts vorwärts zu bringen.

**Das grosse, flache
Achterdeck sticht als
erstes ins Auge**





Domani S30

Werft	Domani Yachts (BEL)
Design	Bosgraaf Yacht Design (NED)
LüA	9,00 m
Rumpflänge	8,40 m
LWL	7,90 m
Breite	2,46 m
Tiefgang	1,80 m
Gewicht	1700 kg
Ballast	600l
Segelfläche am Wind	41 m ²
Code Zero	33 m ²
Motorisierung	Torqueedo Cruise 24 V E-Saildrive
Preis	ab EUR 86 900.– exkl. MwSt. plus Transport und Zulassung

SNG | 6005 Luzern
Tel. 041 368 08 08 | www.sng.ch



Vom Prototyp zur Nominierung

Zusammen mit dem erfahrenen niederländischen Yacht-Konstrukteur Peter Bosgraaf entwickelte Michael Goddaert zuerst einen Prototyp. Die Domani S28 entsprach in vielen Details seinen Vorstellungen, nach ersten Testschlägen war aber auch klar, dass noch einiges zu verbessern war. «Weil das eigentliche Serienboot wirklich in wesentlichen Punkten modifiziert wurde, entschieden wir uns auch für einen neuen Namen: Domani S30», blickt Michael Goddaert zurück. Und der Erfolg gab ihm Recht. Die S30 kam bei ihrer Premiere auf der Boot Düsseldorf im Januar 2018 beim Publikum sehr gut an und wurde sogar für die Auszeichnung zur European Yacht of the Year nominiert. Auch wenn schlussendlich die Lite Boat XP in der Kategorie der Special Yachts zur Siegerin gekürt wurde, war

die Jury nach den Tests vor Ginesta, südlich von Barcelona, voll des Lobes für die Domani S30.

Stilvolle Umsetzung des Konzepts

Wie konsequent anders Michael Goddaert seine Traumyacht bauen wollte, zeigt sich auf den ersten Blick: Das grosse, flache Achterdeck, das mit entsprechenden Polstern als Sonnenliege genutzt werden kann, sticht als erstes ins Auge. Davor das Cockpit mit zwei erstaunlich grosszügigen Sitzduchten. Die Pinne ist weit weg vom Heck montiert, unmittelbar dahinter markiert der Traveller den Abschluss der «segel-technischen Zone». Auf dem Achterdeck kommt höchstens mal die ungenutzte Gennaker-Schot zu liegen, ansonsten ist man (oder frau!) dort ungestört.



marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56



Die Grossschot kann problemlos vom Steuermann selber bedient werden und auch die auf dem Kajütaufbau geführte Fockschot befindet sich in Griffnähe. Einhandsegeln ist mit der Domani S30 also problemlos möglich. Noch mehr Spass bietet allerdings der Einsatz des Code Zero oder des Gennakers – wobei da eine weitere Hand sicher hilfreich ist.

Die ziemlich leichte S30 – sie bringt keine zwei Tonnen auf die Waage – beschleunigt zügig und kommt gut in Fahrt. Der feine Druck auf der Pinne gibt eine präzise Rückmeldung und nimmt auch bei stärkerer Krängung kaum zu. Das Boot lässt sich perfekt an der Windkante segeln und der Wendewinkel beträgt weniger als 90 Grad.

Bleibt noch ein Blick unter Deck: Vier Kojen und Extras wie die Kühlbox, ein aufstellbarer Salontisch, ein kleiner Pantryblock sowie ein spezieller Stauraum fürs Porta Potti bringen erstaunlich viel Wohnlichkeit ins Schiffsinere. Das einwandfreie Finish – das gilt übrigens auch an Deck – trägt ebenfalls zum stimmigen Ambiente bei. 



Punkt für Punkt

Segeleigenschaften



Die Domani S30 ist als Daycruiser konzipiert und erfüllt die entsprechenden Anforderungen: viel Potenzial auch bei wenig Wind. Mit 41 m² verfügt sie für eine Rumpflänge von nur 8,40 m (9,00 m sind es mit dem Bugspriet) über relativ viel Segelfläche. Gute Trimmöglichkeiten und insbesondere ein wirkungsvolles Achterstag helfen, das Optimum heraus zu holen.

Konstruktion



Rumpf und Deck der Domani S30 werden als GFK-Sandwich unter der Verwendung von Vinylsterharz im Vakuum-Verfahren gebaut. In den Bereichen um den Kiel und das Ruder sorgt ein Vollaminat ohne PVC-Kern für die benötigte Festigkeit. Die Rumpffarbe und auch das Interieur-Styling (Kissen, Wand- und Bodenbeläge) können den Kundenwünschen angepasst werden.

Ausstattung



Vom Seldén-Mast aus Karbon – im Standard ist ein Alumast vorgesehen – über den fix montierten Bugspriet, die Beschläge von Harken, das Jefa-Steuerungssystem und den E-Saildrive von Torqeedo bis zur ausserordentlichen Segelgarderobe: Die Domani S30 wird (teilweise optional) mit exklusiven und erstklassigen Komponenten ausgestattet. Dennoch bleibt ein attraktiver Grundpreis.

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56